PRESSEINFO

FRUCHTIGER BEIGESCHMACK (DE)
„Löschzug Tour 2027"
24.10.2027, B72 Wien

2026 war das Jahr, in dem **aus einem Geheimtipp eine Band wurde, über die man spricht.** Die Debüt-EP „Fast schon gut ist nicht schlecht" erschien im September bei Superpolrecords, inzwischen sind es rund 800.000 Streams. Beide Releaseshows im September waren ausverkauft. Dazu kamen ein Support-Slot vor 6.000 Leuten bei ZAZ in München, Auftritte beim Reeperbahn Festival und auf Festivalbühnen wie dem Open Flair und eine Reichweite auf Social Media, die weiter wächst.

Die taz nannte den Track „Löschzug" den „Linken Sommerhit des Jahres". Der Erfolg hat einen Grund, und der ist musikalisch. Fruchtiger Beigeschmack machen deutschsprachigen Indie-Jazz, den man beim ersten Hören mitsingen kann: Latin-Jazz-Pop zum Tanzen, darunter Harmonien und Rhythmen aus dem Jazz, darüber Texte gegen Militarisierung, rassistische Hetze und Spaltung. Wer über „Löschzug" kommt, landet im Jazz, ohne es gemerkt zu haben. Genau das **macht die Band zu einer Gateway-Band, die ein junges Publikum aus dem Mainstream an den Jazz heranführen kann, und den Jazz in den Mainstream trägt.**

Auf der Tour spielt die Band jeden Abend in voller Besetzung zu acht. Milena (Gesang), Levi (Gesang und Gitarre) und Felix (Schlagzeug) stehen mit Piano, Bass, Trompete, Saxophon und Posaune auf der Bühne. Drei Bläser, Piano und Bass geben den Songs Druck, Weite und Platz für Improvisation, **kein Abend klingt wie der andere.**

Die Tour führt durch Clubs, vom Kleinen Saal der Moritzbastei in Leipzig bis zum Finale im Münchner Muffatwerk. Und irgendwo am Weg schaut man auch in Wien vorbei. **Zur Tour soll es außerdem neue Musik geben.** Was genau, bleibt vorerst unter Verschluss und gilt es demnächst selbst herauszufinden…